

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Sport- und Kulturausschusses am Montag, 15.04.2024, 17:00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses, Kirchstr. 1, 26215 Wiefelstede.

Anwesend:

Vom Sport- und Kulturausschuss

Ausschussvorsitzender

Jens-Gert Müller-Saathoff B 90/Grüne

Ausschussmitglied

Hartmut Bruns	FDP
Katharina Dierks	CDU
Ralf Geerdes	SPD
Hajo Kraß	SPD
Christin Kruse	CDU
Sonja Niemeier	CDU
Anne Ilona Sieckmann	B 90/Grüne
Heiko Siemen	CDU
Katharina Thüer	UWG
Jörg Weden	SPD

beratendes Mitglied

Henning Schmitz

von der Verwaltung

Jörg Pieper	Bürgermeister
Dana Neumann	Fachbereichsleiterin Fachbereich Arbeit, Familie und Soziales
Christian Rhein	Protokollführer

Gäste

Michael Koch	FDP
Hans-Peter Kossendey	

Abwesend:

beratendes Mitglied

Aike Fierdag

1. Eröffnung der öffentlichen Sitzung und Begrüßung

Ausschussvorsitzender Müller-Saathoff eröffnet die öffentliche Sitzung um 17:01 Uhr und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere das beratende Mitglied Henning Schmitz sowie als Gastzuhörer Hans-Peter Kossendey und Ratsmitglied Michael Koch.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder

Ausschussvorsitzender Müller-Saathoff stellt fest, dass mit der Einladung vom 04.04.2024 ordnungsgemäß zur heutigen Sitzung des Sport- und Kulturausschusses geladen worden sei. Die anwesenden Mitglieder werden festgestellt. Der Jugendrat ist nicht anwesend.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Müller-Saathoff stellt die Beschlussfähigkeit fest.

4. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Änderungen hinsichtlich der Tagesordnung werden nicht beantragt. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung einstimmig festgestellt.

5. Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung

Anträge auf Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung werden nicht gestellt.

6. Einwohnerfragestunde

Fragen der anwesenden Einwohner/innen ergeben sich nicht.

7. Genehmigung der Niederschrift vom 07.11.2023

Die Niederschrift der Sitzung des Sport- und Kulturausschusses vom 07.11.2023 wird bei einer Enthaltung einstimmig genehmigt.

**8. Sportförderungsprogramm 2025;
hier: Bericht über die Einzelförderungen im Rahmen des Zuständigkeitsbereiches des Bürgermeisters
Vorlage: B/2529/2024**

Ausschussvorsitzender Müller-Saathoff erwähnt, dass es sich bei diesem Tagesordnungspunkt um eine Einzelförderung an den SVE Wiefelstede e.V. zum Erwerb eines Stufenbarrens handeln würde und die beabsichtigte Förderung in den Haushalt 2025 eingeplant werden soll.

Ausschussmitglied Geerdes ergänzt, dass der Stufenbarren bereits erworben wurde.

Ohne weitere Aussprache erfolgt einstimmig folgender Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsausschuss nimmt den Bericht über die Einzelförderung im Sport, die im Zuständigkeitsbereich des Bürgermeisters liegen, zur Kenntnis.

9. Sportförderungsprogramm 2025
hier: Antrag des Schützenvereins Wiefelstede e.V. auf Gewährung eines Zuschusses für die Beschaffung eines KK-Gewehrs, eines Luftgewehrs und einer Preßluftpistole
Vorlage: B/2532/2024

Ohne weitere Aussprache ergeht einstimmig folgender Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsausschuss beschließt, dem Schützenverein Wiefelstede e.V. zur Beschaffung eines KK-Gewehrs, eines Luftgewehrs sowie einer Luftpistole gem. § 5 Abs. 1 der Sportförderungsrichtlinien einen einmaligen Zuschuss in Höhe von insgesamt max. 3.352,67 € (Drittelförderung) zu gewähren.

10. Bericht über den Jahresvergleich der Wiefelsteder Bäder
Vorlage: B/2531/2024

Bürgermeister Pieper erwähnt, dass der jährliche Aufwand in den Bädern erheblich sei, den die Gemeinde zu bestreiten hätte. Letztendlich handele es sich um freiwillige Aufgaben und stellt jährlich eine Herausforderung für die Gemeinde dar. In diesem Zusammenhang werden auch die tariflich vereinbarten Personalkostensteigerungen angesprochen.

Auf Anfrage durch Ausschussmitglied Niemeier wird verwaltungsseitig mitgeteilt, dass der Energiekostenanstieg in Wiefelstede insbesondere mit der Heizperiode in der Hallenzeit zusammenhänge. Allein durch das Blockheizkraftwerk ließe sich das Schwimmbad nicht betreiben.

Ausschussmitglied Thüer teilt mit, dass die EWE bei ihren Abrechnungen oftmals geschätzte Strom-/Gasstände verwende. Insofern wäre interessant, ob bereits digitale Ablesungen oder noch analoge Ablesungen erfolgen.

Verwaltungsseitig wird mitgeteilt, dass die Besucherzahlen des Schwimmbades Wiefelstede in der Beratungsvorlage für das Jahr 2021 aufgrund des Zeilenumbruchs nicht ausgewiesen wurden. In der Freibadsaison 2021 konnten 25.978 Besucher gezählt und in der Hallenbadsaison 2021 20.089 Besucher festgestellt werden.

Nachrichtlicher Hinweis der Verwaltung:

In den Bädern der Gemeinde Wiefelstede sind zwischenzeitlich digitale Ablesestellen verbaut.

Es ergeht einstimmig folgender Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsausschuss nimmt den Bericht aus der Beratungsvorlage B/2531/2024 über den Jahresvergleich der Wiefelsteder Bäder zur Kenntnis.

**11. Personalbesetzung im Swemmbad Wiefelstede;
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 24.01.2024
Vorlage: B/2533/2024**

Ausschussvorsitzender Müller-Saathoff geht kurz auf die Beratungsvorlage ein und erwähnt, dass die SPD-Fraktion in ihrem Antrag vom 24.01.2024 auf eine mögliche unzureichende Personalausstattung hingewiesen habe.

Ausschussmitglied Geerdes teilt die Hintergründe des Antrages und der Fragestellungen mit. Er konnte die fehlende Wasseraufsicht als Badbesucher wahrnehmen, da die mit der Aufsicht betraute Person mit Aufgaben des Gutscheinsystems betraut war. Hier war gegen 19:00 Uhr die Aufsicht für ca. 4 – 6 Minuten nicht gegeben und der SPD-Fraktion war es wichtig, mögliche Unfälle und daraus ggfs. resultierende Regresspflichten zu vermeiden.

Bürgermeister Pieper erwähnt, dass die Personalbemessung in den Bädern der Gemeinde Wiefelstede nach wie vor auf das Gutachten des Bundesfachverbandes Öffentliche Bäder e.V. aus dem Jahre 2007 beruht. In der Struktur der Bäder haben sich keine Änderungen ergeben. Durch die eingeführten Rabattsysteme, wie beispielsweise Gutscheinbuch oder Hansefit, sind noch technische Maßnahmen erforderlich, die kurzfristig umgesetzt würden. Mit diesen Anpassungen wäre die Personalausstattung erneut im Einklang des Gutachtens aus dem Jahr 2007.

Ausschussmitglied Bruns stellt fest, dass die mögliche unzureichende Personalausstattung lediglich durch einen Zufall festgestellt wurde. Wünschenswert wäre gewesen, dass die Badebetriebsleitung oder die Mitarbeiter aktiv auf die Verwaltung zugegangen wären. Bürgermeister Pieper stimmt diesem zu. Insbesondere sei es Aufgabe der Badebetriebsleitung, die Einsatzplanung auch entsprechend des Gutachtens real umzusetzen. Eine fehlende Personalbemessung könne er zudem insbesondere in der derzeitigen Hallensaison nicht nachvollziehen, da in den Sommermonaten mehr Personalstunden benötigt würden.

Auf Nachfrage durch Ausschussmitglied Müller-Saathoff ergänzt Bürgermeister Pieper, dass der Personalrat in dieser Angelegenheit bisher noch nicht beteiligt war.

Es ergeht einstimmig folgender Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsausschuss erteilt der Verwaltung den Prüfauftrag, geeignete Maßnahmen zu finden, die zur Beseitigung der personellen Engpässe in der Hallenbadsaison, hauptsächlich während des Fröhschwimmens, führen.

12. Einwohnerfragestunde

Fragen der anwesenden Einwohner/innen ergeben sich nicht.

13. Anfragen und Anregungen

13.1. Initiative gegen Rechts

Ausschussmitglied Weden fragt an, wie nunmehr mit der „Initiative gegen Rechts“ weiterverfahren werden könnte. Anlassgeber sei u. a. der Antrag der SPD-Fraktion vom 29.10.2023.

Die SPD-Fraktion habe sich bereits Gedanken gemacht, mit welchen Möglichkeiten hier gegen Rechts entgegengewirkt werden könne. Beispielsweise könne der Besuch der Gedenkstätte „Bergen-Belsen“ gefördert werden. Er frage sich, in welchem Ausschuss dieses Thema aufgegriffen werden könne.

Bürgermeister Pieper erinnert an den ergangenen politischen Beschluss, in dem auf die Beratung in den Fraktionen verwiesen wurde. Grundsätzlich wäre hier ein politisches Statement, auch vor dem Hintergrund der anstehenden Wahlen, denkbar.

Ausschussmitglied Siekmann hält ein kurzfristiges Treffen der Fraktionen für sinnvoll. Diesem Vorschlag schließt sich Ausschussmitglied Niemeier an, bittet jedoch auch die Vertreter der politischen Ortsverbände mit einzubeziehen.

Der Ausschuss ist sich grundsätzlich einig, sich dem Thema kurzfristig annehmen zu wollen, so dass die SPD-Fraktion entsprechend die Vertreter/Organisationen zu einer Besprechung einladen wird.

13.2. Familienfest 02.07.2024

Ausschussmitglied Kraß weißt auf das Sommerfest am 02.07.2024 hin. Das von der SPD-Fraktion organisierte Familienfest findet von 14:00 Uhr – 18:00 Uhr auf dem Bolzplatz an der Mühlenstraße statt, zu dem alle Bürger/-innen mit ihren Familien eingeladen würden. Derzeit sei er noch dabei, weitere Sponsoren zu akquirieren.

13.3. Homepage der Gemeinde Wiefelstede

Ausschussvorsitzender Müller-Saathoff erwähnt den Hinweis von Herrn Kossendey, dass bis vor kurzem auf der Homepage der Gemeinde noch auf die Schließung des Schwembades (23.01.2024 bis auf weiteres) verwiesen wurde. Der Hinweis befindet sich erfreulicher Weise nicht mehr auf der Homepage.

14. Schließung der öffentlichen Sitzung

Ausschussvorsitzender Müller-Saathoff bedankt sich bei den Anwesenden für die Teilnahme an der heutigen Sitzung, wünscht einen schönen Abend und eine gute Heimfahrt. Er schließt die Sitzung um 17:33 Uhr.

gez. Müller-Saathoff
Ausschussvorsitzender

gez. Neumann
Fachbereichsleiterin

gez. Rhein
Protokollführung